

Jahresrückblick 2008

Am 4. April 2008 fand die JHV des Bürgerverein Geislar statt. Nach langer erfolgreicher Vorstandsarbeit schied Willi Palm aus.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Serge Mpouma 1. Vorsitzender	Hans-Joachim Kretschmer 1. Schriftführer	Peter Smolka 1. Kassierer	Gisela Neubauer 1. Beisitzer
Thorsten Henseler 2. Vorsitzender	Christoph Hüllen 2. Schriftführer	Dagmar Rürsch 2. Kassierer	Axel Gläser 2. Beisitzer
			Stefanie Rürsch 3. Beisitzer

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Cellitinnen-Klosters in Vilich fand auch in Geislar eine Erinnerungsveranstaltung statt. Eine Gedenktafel, die von einer ortsansässigen Künstlerin ausgearbeitet wurde, ist im Beisein von Vertreterinnen des Ordens sowie dem Vorsitzendem des Denkmal- und Geschichtsvereins Bonn Rechtsrheinisch e.V. enthüllt worden. Die Gedenktafel wird zukünftig an das Wirken der Klosterschwestern erinnern, die auch in Geislar in der häuslichen und ambulanten Krankenpflege tätig waren. Schauen Sie sich doch mal ein Stück von der Geschichte Geislars an.

Geislar – lebenswert Wohnen, unter diesem Motto haben 2008 viele Aktivitäten stattgefunden. Dazu gehörten viele Telefonate mit diversen Ämtern der Stadt Bonn und dem Landesbetrieb für Straßenwesen. Dabei standen durch Grünwuchs beeinträchtigte Geh- und Radwege in und um Geislar im Vordergrund, aber auch der Dorfplatz, der alte Spielplatz sowie die Beete. Es ist an dieser Stelle positiv anzumerken, dass alle zuständigen Ämter und Behörden schnell aktiv wurden. Bezüglich der Beete wurde 2008 die Aktion „Beetpate gesucht“ ins Leben gerufen. Die Resonanz war sehr erfreulich. Im Frühjahr dieses Jahres wird man sich an vielen schön bepflanzten und gepflegten Beeten erfreuen können!

Thema Lärmschutz:

Dieses Thema wird Geislar und uns als seine Bewohner durch seine exponierte Lage auch weiterhin beschäftigen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten sind wir bestrebt die Möglichkeiten auszuschöpfen, die den Lärm auf Straße, Schiene und der Luft eindämmen. Praktisch bedeutete dies für uns 2008 gleich mehrere Ansätze zu verfolgen. So nehmen wir an den Versammlungen der rechtsrheinischen Bürgervereine teil. So wurde letztes Jahr in einem gemeinsamen Gespräch mit Vertretern der Bürgervereine Ramersdorf, Vilich-Müldorf, Vilich und Geislar mit dem Stadtbaurat Herrn Wingefeld sich massiv darüber beschwert, dass der Standstreifen der A59 zu einer weiteren Fahrspur ausgebaut werde, jedoch keine so genannten Lärmschutzwände vorgesehen worden sind. Hier werden wir weiterhin „am Ball bleiben“ müssen“.

Des Weiteren wurde seitens des Vorstandes die Planoffenlegung zum Bau der Trasse für die S13 gespannt erwartet. Im Zuge der Trassenverbreiterung an den bestehenden Gleisen für die S13 im Osten von Geislar wird eine beidseitige Lärmschutzwand errichtet, die die Lärmbelästigung deutlich verringern wird.

Das Thema Lärmschutz bzw. Lärmbeeinträchtigung sorgte auch bei dem Ortstermin mit Herrn Ulrich Kelber, MdB, am 02.10.2008 für reichlich Diskussion. Am 17.02.09 gab es dazu ein weiteres Gespräch mit Herrn Kelber. Er sicherte uns nochmals seine volle Unterstützung zu. Durch den Rücktritt des Landesverkehrsministers in Düsseldorf hat sich eine neue Situation ergeben. Wann mit einer Stellungnahme zu rechnen ist, bleibt abzuwarten.

Besuch des Heimatmuseums Beuel

Die Führung durch das Heimatmuseum Mitte November ist wieder rege angenommen worden. Museumsleiter Hans Lennarz sowie weitere Referenten wussten Interessantes über die Region aber auch über Geislar zu berichten. Bei Spekulatius und Glühwein war man sich schnell über den gelungenen Nachmittag einig.

Weihnachtsansingen 2008:

Mit sehr großem Erfolg wurde das Weihnachtsbaum schmücken und Ansingen der Adventszeit zum 1. Advent wieder ins Leben gerufen. Mit tatkräftiger Unterstützung des Kindergartens in Form von Baumschmuck und Gesang wurde bei Limo und heißen Getränken bereits über das auslaufende Jahr „jeklönt“.

Weitere Themen, die 2008 vom Bürgerverein Geislar „bearbeitet“ wurden:

Planoffenlegung des zukünftigen Bebauungsgebietes Geislar-West nach Überarbeitung der Planung aufgrund diverser Einwände von Anwohnern und Betroffenen. Hier sind viele Einwände und Alternativen der Anwohner eingearbeitet worden. Weitere Verbesserungsvorschläge, die im Zusammenhang mit dem neuen Wohngebiet zu sehen sind, etwa die Verkehrsführung während der Bauphase und hinsichtlich des Verkehrzu- und abflusses über die L16, sind angebracht und werden weiterhin verfolgt.

Ein großes Manko ist die Situation des Einzelhandels in Geislar. Das ist nichts Neues. Das Bestreben einen Lebensmittelmarkt nach Geislar zu holen, scheint aufgrund den heutigen Anforderungen der Lebensmittelketten aussichtslos. Nichtsdestotrotz geben wir das Thema nicht so ohne weiteres verloren. Eine denkbare Alternativlösung, die seit diesem Jahr verfolgt und zurzeit ausgearbeitet wird ist so genannten „fahrenden Händlern“ 14-tägig in Geislar, z.B. auf den Dorfplatz, die Möglichkeit zu geben ihre Waren anzubieten. Anregungen nehmen wir gerne entgegen! Wenn möglich, unterstützen wir auch Initiativen von Geislarer Bürgern.

So hat der Bürgerverein im Frühsommer bei der Organisation zur Einweihung des Wegekreuzes am alten Spielplatz in der Fabristraße gerne tatkräftig mitgewirkt.

Gemeinsame Veranstaltungen mit den Ortsvereinen:

Das Jahr 2008 begann mit der ersten Karnevalsfete der Geislarer Ortsvereine.

Die Fete am Karnevalssamstag ist so gut angenommen worden, dass diese Veranstaltung 2009 wiederholt wurde.

Im März konnten alle Vereine wieder den Seniorentag auf die Beine stellen. Dies ist nur durch viel Engagement während der Planungsphase und vor allem während der Durchführung der Veranstaltung möglich. Auch hier ist der Bürgerverein eine feste Größe. Es ist hervorzuheben, dass die Zusammenarbeit in dem so genannten „Arbeitskreis Geislar“ äußerst konstruktiv und – siehe Karnevalsfete – sehr kreativ ist. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der jährliche Martinszug im November auch dieses Jahr wieder für „Augenleuchten“, und das nicht nur bei den Kindern, gesorgt hat.

Der Vorstand
Im Auftrag

Geislar im März 2009

(Serge Mpouma)

1. Vorsitzender